

# Infopost



Ausgabe Dezember 2022

## Willkommen

„Heute ganz besonders sind wir dringend verpflichtet, uns zum Nächsten schlechthin eines jeden Menschen zu machen und ihm, wo immer er uns begegnet, tatkräftig zu helfen.“, heißt es in der Pastoralkonstitution „Gaudium et spes“ von 1965.

Dieses „Heute“ hat an Aktualität nichts eingebüßt. Mit einem verlässlichen, fachlich wie menschlich hochwertigen Angebot an sozialen und pflegerischen Dienstleistungen ist der Evangelische Sozialdienst eine unverzichtbare Größe für unser Viertel und in unserer Andreaskirche. „Nah dran“ an den je aktuellen Bedürfnissen, Sorgen und Nöten der Menschen, getragen vom großen Engagement vieler ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter, lebendig vernetzt mit der Pfarrgemeinde und unterstützt von Kooperationspartnern in Gesellschaft, Politik und Verwaltung.

Herzlichen Dank an alle, die sich seit über 50 Jahren „zum Nächsten schlechthin eines jeden Menschen“ gemacht haben.

Nun, mit hauptamtlichen Vorständen und einem Kuratorium, das sich neu aufgestellt hat, darf ich herzlich danken und Gottes Segen für das weitere Wirken wünschen.

*Nikolaus Rauch*  
Vorsitzender des Kuratoriums



## Ein Kapitän geht von Bord



Sigi Reimann

Nach 10 Jahren wohlthuender Tätigkeit im und für den Evangelischen Sozialdienst hat Sigi Reimann (er legt großen Wert auf „Sigi“ und nicht Siegfried) mit der diesjährigen Mitgliederversammlung des ESD am 23. Juni 2022 sein Amt als Vorsitzender des ESD niedergelegt und ist in den lange gewünschten ESD-Ruhestand getreten.

Zu Beginn war er von Juli 2012 bis Dezember 2013 als Schatzmeister tätig und hat dann den Vorsitz des Kuratoriums übernommen. Er hat viele zu-

kunftsweisende strukturelle Veränderungen angestoßen und umgesetzt und systematisch und kontinuierlich die Stabilisierung des ESD vorangetrieben.

Es wurde z.B. ein zweiter Standort des Ambulanten Pflegedienstes in Fürstenried-Ost eröffnet, eine Verwaltungsstelle und eine Teilzeitstelle für einen Geschäftsführer geschaffen. 2021 wurde eine neue Satzung, die eine starke Umstrukturierung des ESD bedeutet und wegweisend für die Zukunft ist, von der Mitgliederversammlung verabschiedet. Diese und weitere Veränderungen hat Herr Reimann initiiert. Auch wenn es immer Mitstreiter braucht: er war der Spiritus Rector!

Gleichzeitig hat er sein Amt mit großer Kompetenz und einem feinen Gespür für Bedürfnisse der Mitarbeiter ausgeübt, die ihm dies, anlässlich der Mitgliederversammlung, mit einem Lied gedankt haben.

Danke für Dein großes Engagement, lieber Sigi Reimann!

*Petra Carl  
Stv. Vorsitzende des Kuratoriums*

## Der ESD unter neuer organisatorischer Struktur



Kuratorium und Vorstand des ESD

Bis Juni dieses Jahres wurden die Geschäfte unseres ESD durch das ehrenamtlich besetzte Kuratorium geleitet. Dieses hatte über alle Angelegenheiten des Vereins zu beraten und zu entscheiden. Rechtlich vertreten wurde der ESD durch die beiden Vorstände des Kuratoriums, Sigi Reimann und Dr. Petra Carl. Die Führung der operativen Geschäfte selbst oblag unserem Geschäftsführer Roland Schmidt. Vorstands- sowie Kuratoriumssitzungen fanden jeweils monatlich statt.

Das in den letzten Jahren deutlich gestiegene Geschäftsvolumen (Umsatzerlöse über EUR 2,0 Mio. p.a.) sowie die zunehmende Komplexität in den Aufgaben des ESD haben eine ehrenamtliche Primärverantwortung in der Leitung sehr gefordert. Auch stand zu befürchten, dass sich, nach Ausscheiden der sehr engagierten Vorstände, keine neuen Ehrenamtlichen für diese hohe Verantwortung mehr finden lassen. So haben wir beschlossen, die Leitungsstrukturen neu aufzusetzen. Mit Zustimmung der Mit-

gliederversammlung zu einer entsprechend umfassend modifizierten Satzung wurden die Leitungsstrukturen wie folgt geändert:

Das Kuratorium wandelte sich von einem Geschäftsführungsorgan zu einem Aufsichts- / Beiratsgremium. Es umfasst aktuell weiterhin 9 Mitglieder, weniger sind satzungsmäßig möglich. Die Geschäfte des ESD selbst werden von zwei hauptamtlich, derzeit in Teilzeit tätigen Vorständen mit jeweils angemessener Vergütung geführt. Hierfür konnten wir, neben dem bereits bisher erfolgreich als Geschäftsführer tätigen Roland Schmidt, Frau Foersch, langjährige Assistentin des Vorstands, gewinnen. Für Vorstand und Kuratorium wurden detaillierte Geschäftsordnungen beschlossen.

Durch diese Struktur sehen wir nicht zuletzt bessere Chancen, im Falle eines Bedarfes künftig auch 'externe' erfahrene Vorstände gewinnen zu können. Das Kuratorium in seiner Gesamtheit wird sich seltener treffen, Detailfragen sollen in vier fachlichen Ausschüssen, die den Vorstand auch beraten und unterstützen wollen, behandelt und vorbereitet werden.

Wir sind zuversichtlich, hierdurch die Organisationsstrukturen des ESD für die anstehenden Aufgaben effizient und zukunftssicher aufgestellt zu haben.

## Die Vorsitzenden des Kuratoriums stellen sich vor



Ich bin Petra Carl und von meinen Kolleg\*innen zur stellvertretenden Vorsitzenden im Kuratorium des ESD gewählt worden.

Diese Funktion habe ich auch schon in den letzten beiden Wahlperioden gemeinsam mit Sigi Reimann als Vorsitzenden versucht, auszufüllen. Ich freue mich, in meiner dritten Amtsperiode gemeinsam mit dem neuen Vorsitzenden des Kuratoriums, Dr. Nikolaus Rauch, nunmehr in der Aufsichtsfunktion die vielfältigen Aufgaben des ESD weiter zu begleiten. Darüber hinaus bin ich sehr glücklich, dass wir die komplette Geschäftsführung in die bereits bewährten Hände von Roland Schmidt und - jetzt neu aber nicht minder bewährt - Birgit Foersch legen können.

Der ESD spielt für mich in unserer Gemeinde und Stadtviertel eine unverzichtbare Rolle.

Zuerst habe ich mich im Kuratorium um die Öffentlichkeitsarbeit gekümmert. Dabei ging und geht es auch um die künftige Ausrichtung unserer Arbeit, die in unserer Gesellschaft gebraucht wird.

Jetzt bin ich zum Vorsitzenden des Kuratoriums gewählt und werde zusammen mit Petra Carl die Vorstände unterstützen. Zum Beispiel, wie wir mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen unser Angebot für Jung und Alt bereitstellen und gegebenenfalls ausbauen können.

Ich freue mich auf die weitere freundschaftliche und erfreuliche Zusammenarbeit im Kuratorium und mit den Vorständen Roland Schmidt und Birgit Foersch.



## Der neue Vorstand des ESD stellt sich vor



Mein Name ist Birgit Foersch, ich war bisher seit über sechs Jahren als Vorstandsassistentin beim ESD tätig. In dieser Funktion habe ich den Vorstand in allen Belangen unterstützt und konnte so die Vorstandsarbeit in allen Facetten kennenlernen.

Somit lag es nahe, sich auf die nun freigewordene Vorstandsposition zu bewerben. Ich freue mich sehr, dass mich das Kuratorium des ESD zum zweiten Vorstand gewählt hat.

Sigi Reimann und Petra Carl, die bisherigen Vorstände des ESD, haben einen bestens aufgestellten Verein hinterlassen.

Gemeinsam mit meinem Vorstandskollegen Roland Schmidt möchte ich deren erfolgreiche Arbeit für den ESD weiterführen und freue mich schon sehr auf diese Aufgabe.

Bisher war ich, Roland Schmidt, Geschäftsführer des ESD. Das geht nun über in die Funktion des Vorstands. Hier teile ich mir die Zuständigkeiten für die Einrichtungen des ESD sowie die zentralen Funktionen mit Birgit Foersch auf.

Birgit Foersch ist zuständig für das Familienzentrum und die Nachmittagsbetreuung. Mein Verantwortungsbereich liegt im Pflegedienst und im Alten- und Servicezentrum.

Bei den zentralen Funktionen werde ich das Thema Finanzen und Controlling, Arbeitsschutz, Datenschutz, IT sowie Mitgliederverwaltung und -betreuung verantworten. Frau Foersch übernimmt die Bereiche Zuschusswesen, Versicherungen und die Öffentlichkeitsarbeit.





Familienzentrum  
Friedenskapelle

## Neues aus dem Familienzentrum

### Neues aus dem Familienzentrum



Seit Mai dieses Jahres habe ich die schöne Aufgabe im Familienzentrum arbeiten zu dürfen.

Ich bin:  
Kristina Pinto (33 J.),  
Mutter von drei Kindern, Physiotherapeutin mit einem Bachelor in Pädagogik.

Bereits in der Elternzeit meines zweiten Kindes hatte ich die Möglichkeit in einem Familienzentrum in Laim zu arbeiten. Das hat mir so viel Freude bereitet, dass ich mich immer mal wieder nach ähnlichen Stellen umgesehen habe. Glücklicherweise wurde ich dann zum richtigen Zeitpunkt und auch noch wohnortnah fündig.

Zusammen mit Herrn Fellinger möchte ich Gesundheitsförderung und Umweltbewusstsein stärker in den Fokus der Familienarbeit rücken. So gebe ich beispielsweise seit Juli eine MamaFit Gruppe, die sehr guten Zulauf hat. Außerdem ist ab nächstem Frühjahr einen Rückbildungskurs in den Räumlichkeiten des Familienzentrums geplant, der ebenfalls von mir abgehalten wird.

Neben der Bewegung ist auch die Nachhaltigkeit ein großes Thema. Dazu gibt es seit Oktober einen internationalen Basteltreff.

Dort wird weitestgehend mit Materialien gearbeitet werden, die entweder

natürlich sind, oder aber eigentlich im Müll landen würden.

Eine erste Müllsammelaktion für und mit Familien rund um das Zentrum hat ebenfalls schon stattgefunden. Leider war die Teilnehmerzahl nicht so hoch wie gewünscht. Eine Wiederholung ist dennoch geplant.

Ich freue mich auf alle Familien, die den Weg zu uns ins Familienzentrum finden.

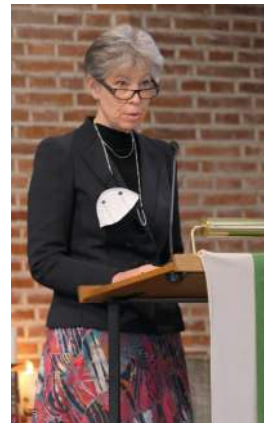
*Kristina Pinto*  
Stv. Leitung Familienzentrum

## Impressionen vom diakonischen Gottesdienst

Motto des diesjährigen Gottesdienstes: „Halt geben“

Am 09. Oktober 2022 fand der diesjährige diakonische Gottesdienst statt. Traditionell wird dieser vom ESD - dem Diakonieverein der Andreaskirche - gestaltet.

Nikolaus Rauch, Vorsitzender des Kuratoriums des ESD und Petra Carl, stv. Vorsitzende des Kuratoriums des ESD, begrüßen die Gemeinde zum diakonischen Gottesdienst.



Die Einrichtungen des ESD zeigen der Gemeinde anhand von vielen Bildern, wie der ESD seinen Besuchern und Klienten Halt gibt. Dazu spricht Bernd Zieglmeier, der Leiter unseres ASZ begleitende Worte.



Katharina Stölzle und Sonja Baumann tragen - begleitet vom Kantor Michael Pfeifer - das Lied „Lean on me“ vor, eine sehr begeisterte und gelungene Darbietung!

# ESD Diakonie Fürstenried

Evangelischer Sozialdienst e.V.  
Diakonieverein der Andreaskirche

Evangelischer Sozialdienst e.V.  
Walliser Straße 13  
81475 München

Telefon: 089 - 75 77 77

Fax: 089 - 75 60 77

E-Mail: [info@esd-m-fuerstenried.de](mailto:info@esd-m-fuerstenried.de)

[www.esd-m-fuerstenried.de](http://www.esd-m-fuerstenried.de)



Familienzentrum  
Friedenskapelle

Kemptener Str. 73  
81475 München

Tel. 089 759 35 18



Verlässliche  
Nachmittagsbetreuung

Evangelischer Sozialdienst e.V.

Walliser Straße 13  
81475 München

Tel. 089 - 75 77 77



Ambulanter  
Pflegedienst

Evangelischer Sozialdienst e.V.

Walliser Straße 13  
81475 München

Tel. 089 - 75 77 77



Fürstenried

Alten- und Service-Zentrum

Alten- und Service-Zentrum Fürstenried

Züricher Straße 80  
81476 München

Tel. 089 - 759 55 11

Unterstützen Sie uns:

- als Mitglied
- durch ehrenamtliche Mitarbeit
- mit einer Spende

Ein Beitrittsformular finden Sie unter  
[www.esd-m-fuerstenried.de](http://www.esd-m-fuerstenried.de) oder in unserem  
Büro in der Walliser Straße 13.

Unsere Bankverbindung:

IBAN: DE08 7002 0270 0000 1648 00

BIC: HYVEDEMMXXX